

Lenovo T15 Gen 1 | Erstes (letztes) und nachhaltiges leistungsstarkes Hack-Book für die kommenden Jahre

Beitrag von „DerTschnig“ vom 17. September 2025, 11:20

Liebes Forum,

Ich weiss, viele von Euch werden sagen kauf dir einfach ein MacBookAir mit einem M2 oder so.

Möchte noch ein Hackbook Projekt starten, obwohl die Hackintoshzeit wahrscheinlich vorbeisein wird. Finde ich eigentlich sehr schade.

Muss und möchte aber meinen 9900er Hacki auch noch am laufen halten bis es eben irgendwann nicht mehr geht.

Meine Gründe für ein Hackbook,

Brauche für meine Anwendungen eigentlich immer wieder den LAN-Anschluss, Monitoranschluss und eigentlich immer die USB Anschlüsse.

Hasse diese Hubs.....

Leider wurde mein Musik-Notationsprogramm (Finale 2027) eingestellt. Läuft aber auf Tahoe noch. Muss also ein System am laufen halten wo

ich immer wieder Zugriff auf meine Finale Files welche ich die letzten 25 Jahre angesammelt haben.

Und ein wenig rumbasteln möchte ich auch.

Tonaufnahmen mach ich über USB über die RME Interfaces.

Zusammengefasst:

Suche ein sehr kleines, leistungsstarkes (Bildbearbeitung mit Lightroom) aber kompaktes hochwertiges Hackbook, mit welchen ich die nächsten Jahre super Tahoe noch betreiben kann.

Dank Euch wenn ihr mich bei dem Projekt unterstützt.

glg

Christoph

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. September 2025, 12:24

[DerTschnig](#) [Arkturus](#) und ich [bluebyte](#) haben in den vergangenen zwei Monaten unsere Hackbooks hier vorgestellt.

Wir haben Notebooks mit einer CPU der zehnten Generation.

Also die letzte CPU, die von Mac OS offiziell noch unterstützt wird.

Lenovo T15 Gen1 oder T14 Gen1.

Gen1 ist wichtig, da die IGPU ab Gen2 nicht mehr unterstützt wird.

Aufpassen, es gibt zwei verschiedene Displays.

[Arkturus](#) hat ein FHD-Panel mit 1920x1080

Ich habe ein UHD-Panel mit 3840x2160

Hatte bei der Bestellung nur etwas Glück.

In unseren Notebooks ist eine NVIDIA MX330 eingebaut.

Kein Problem, da diese sich mit einer SSDT für Mac OS deaktivieren lässt.

Mittlerweile habe ich das Notebook maximal aufgerüstet.

48GB RAM, davon 16GB aufgelötet und 32GB als Modul.

2TB NVME, Crucial P3

Die EFI habe ich mit Opencore Simplicity erstellt.

Diese war beim ersten Start schon lauffähig!!!

Beitrag von „DerTschnig“ vom 17. September 2025, 16:10

Danke [bluebyte](#) für den Tipp..... [Arkturus](#)

Der leistungsstärkste CPU war ja der i7-10610U? Soll ich mir den Schnappen?

Muss ich beim Kauf auf was achten? Muss noch was umgebaut werden?

Danke Euch

Beitrag von „julian91“ vom 17. September 2025, 16:38

schau gerne mal hier https://thinkwiki.de/T15g_Gen_1 oder [https://thinkwiki.de/T14_Gen_1 \(Intel\)](https://thinkwiki.de/T14_Gen_1_(Intel)) da findest du alle austattungsklassen der teile 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. September 2025, 17:21

Die Schwierigkeit wird sein, ein Angebot mit einer i7 10610U zu finden. [DerTschnig](#)

Es gibt auch sehr verschiedene Ausstattungen. Wie [julian91](#) bereits empfiehlt, ist TinkWiki die beste Quelle sich zu informieren. Wenn es eher klein sein soll, wäre das T14 gen 1 dein Favorit.

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. September 2025, 17:28

Wie ich dir heute im Chat schon geschrieben habe:

Am besten mal im offiziellen Thinkstore umschauen.

Da erfährst du alles aus erster Hand über die Hardware.

Oder Thinkwiki oder das Thinkpad-Forum.

Ist auch bei mir die erste Anlaufstelle.

Die Preise variieren stark. Auch bei gleicher Ausstattung.

Ab und zu bekommt man da diverse Schnäppchen.

Gewollt oder rein zufällig. 🐸

https://www.thinkstore24.de/la...E8Xwt_DixeRLTKaSygndhhN13

Das von dir verlinkte Notebook geht in die richtige Richtung.

Allerdings ist die NVME-SSD mit nur 256 GB ziemlich klein.

Für den Austausch braucht man etwas handwerkliches Geschick.

Ausserdem ist dort ein SIM-Karteneinschub, der vorher unbedingt entfernt werden muss.

Neben einem Schraubendreher sind auch Gitarren-Plektren ein gutes Hilfsmittel.

Gibt bei YouTube Videos ein paar Videos. Der schwierigste Teil ist das Öffnen.

[Gelöst !!! ThinkPad T15 gen 1 Hilfe beim Powermanagement](#)

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. September 2025, 18:00

Und moderner M-Mac, mit parallel virtueller Installation älterer Mac-Version, wo die Unterstützung der Dinge noch geht, ist keine Option?

PC-Intel-Hardware-Kauf macht ja nur noch Sinn, wenn man auch unbedingt Win nativ haben will, ansonsten sehe ich da keinen Vorteil mehr, ist rausgeschmissenen Geld.

Ist nur so ein Gedanke von mir, ich kann natürlich auch falsch liegen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. September 2025, 18:56

[MacPeet](#) Da liegst du genau richtig. Sehe ich genauso.

Ich habe hier ein Dualboot-System mit Windows 11.

Das Windows brauch ich für meine kleine CNC-Fräse die jetzt im Keller steht.

Für diverse CAD/CAM-Software. In der Industrie ist eben Microsoft noch der Platzhirsch.

Aber, solange da noch ein Mac OS drauf läuft, werde ich das auch nutzen.

Das mit dem T14/T15 war nur ein Vorschlag.

Wer es möchte und danach fragt, bekommt eine Antwort.


Aber, wer nur Mac OS benutzt, der liegt schon mit einem kleinen MacBook Air gut im Rennen.

Auch in der Sparversion.

Ältere Versionen auf dem M-Mac?

Hatte mal versucht, auf dem Mac Mini M2 Big Sur zu installieren.

Mit VMWare Fusion und UTM. War nicht möglich.

Vielleicht können wir ihn ja noch zu einem "Apple-Jünger" bekehren. 

Es ist nicht auszuschließen, dass irgendwann mal auch Microsoft Windows auf den Kisten nativ laufen wird.

Sag niemals nie!

Beitrag von „MacPeet“ vom 17. September 2025, 19:06

Ok, hatte nicht gewusst und nie ausprobiert, dass die älteren Versionen macOS auf M-Mac via virtual auch nicht gehen. In dem Fall bleibt dann ja doch nur ein Intel-Hacki.

Naja, Win11 oder höher nativ, bekommen die ja nativ nicht hin, wie es aussieht, glaube auch in naher Zukunft nicht dran, wobei ich privat auch kein Win brauche, reicht schon auf Arbeit.

...ist halt nur schade, dass man wegen kleinen Sachen gezwungen ist, in ältere Hardware zu investieren und oft nach kurzer Zeit braucht man es dann doch nicht mehr und bekommt nix mehr dafür.

Ging mir oft nicht anders.

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. September 2025, 20:11

liegt bei mir genauso [MacPeet](#)

Neben MacOS wird Windows benötigt, ohne Virtualisierung oder andere Krücken. Das muss

beides ohne weitere Eingriffe laufen. Derzeit läuft das T15 i7 10510U absolut stabil mit W11 2H24 und macOS 14,15,26 im Dualboot über OC 1.0.6. Anfänglich hatte ich Probleme mit Powermanagement und auch den Start von Windows über OC. Beide Probleme sind behoben.

Zuerst hatte ich am KBL-Desktop W11 auf die Disk repliziert, danach die o.g. MacOS. Die EFI war auf 1004MB aufgebohrt, ausreichend Platz zum Testen mit mehreren EFI's. Jetzt nachdem alles läuft, wäre die nicht mehr nötig, aber macht nix, das Disk hat 2 TB und reichlich Platz. Ich hätte gerne eine Version mit 2 NVMe Disk gehabt, so wie mein erstes T470, auch wenn da eine NGFF dabei ist. Aber die sind sehr spärlich und wohl nur durch Zufall als Gebrauchte zu zu finden.

M2 MacBook's können leider kein Windows nativ anbieten. Aber es ist auch preislich nicht auf gleicher Augenhöhe.

Beitrag von „ST3R30“ vom 17. September 2025, 20:19

Notebooks mit Intel CPUs nach Generation 10 fallen schon mal raus auf Grund von iGPU Inkompatibilität.

Notebooks mit AMD APUs sind für macOS auch nicht wirklich zu gebrauchen, vorhandene Kexts hin oder her.

Bleibt nur noch min. 5 Jahre alte Intel Hardware als Option. Habe mir vor 2 Jahren ein Lenovo T490 geholt. Ist cool für ein bisschen Markdown schreiben und Youtube gucken, aber über Leistungsstark brauchen wir da nicht sprechen. Und wer nachhaltige Hardware will, der braucht nichts von den bekannten großen Konzernen kaufen. Denn das einzige, was bei denen nachhaltig ist, sind die Bestrebungen marketing-gestützten Green-Washings 😊

Beitrag von „DerTschnig“ vom 18. September 2025, 12:44

Liebes Forum,

Hab gestern einige Stunden im Netz verbracht.

Die 15 Zoll mit i7 und 4K Bildschirm wirklich sind sehr vergriffen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. September 2025, 12:52

Vergriffen in Form von unerhältlich?

Ich habe den Gebrauchtmarkt für T15/T14 ein Jahr verfolgt und im August 2025 zugeschlagen. Das 4K-Display habe ich nur zufällig erhalten. In der Beschreibung stand FHD. Auf dem Lieferschein und der Rechnung ist aber alles in Ordnung.

Irgendwann findest auch du das Passende.

<https://www.reuseit.de/>

Beitrag von „DerTschnig“ vom 18. September 2025, 13:10

Ah danke [bluebyte](#)

Kann es sein, dass es einen Zusammenhang zwischen der NVIDIA MX330 und 4K gibt.

d.h. ist die MX330 nur in Modellen mit 4K Displays verbaut?

Beitrag von „bluebyte“ vom 18. September 2025, 14:18

Das dachte ich auch am Anfang.

Bis [Arkturus](#) mitteilte, dass bei ihm auch die MX330 verbaut ist.

Wie gesagt, die Karte lässt sich problemlos explizit für Mac OS per SSDT deaktivieren. Diese SSDT wird sogar automatisch mit OC Simplicity erstellt.

An sich ein noch pflegeleichtes Hackbook. [Arkturus](#) hat schon Tahoe installiert. Ich habe gestern damit angefangen. Wie weit da OC Simple ist, werde ich heute eventuell mal austesten.

Beitrag von „Arkturus“ vom 18. September 2025, 15:01

[Zitat von DerTschnig](#)

Ah danke [bluebyte](#)

Kann es sein, dass es einen Zusammenhang zwischen der NVIDIA MX330 und 4K gibt.

d.h. ist die MX330 nur in Modellen mit 4K Displays verbaut?

Die Hardwarebeschreibung der Händler ist oft nicht ganz zutreffend. Wenn die Geräte beim Eingang/Ankauf nicht ordentlich dokumentiert sind, weiß der Verkauf es auch nicht besser. Beim mir ist die MX330 zuerst gar nicht im Geräte-Manager aufgetaucht und erst nach einigen Windowsupdates aktiviert worden. HW-Info beschreibt das alles sehr Detailreich, weshalb ich davon ausgehe das es nicht nur eine falsche Erkennung der Hardware ist. Irgendwelche Spiele habe ich noch nicht getestet und Windows interessiert mich nicht sonderlich.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 18. September 2025, 15:09

Also wäre es ein wenig Glück, wenn ich ein i7 Teil mit MX330 ergattere, in der

Beschreibung HD steht, real aber doch der 4K Display per Post kommt.



Edit:

Übrigens.....

Gerade ein verlockendes Angebot:

T14, i7-10510 1.8, 48 GB Ram, 1TB NVMe

um 380,- Flocken

Hmmmm..... zuschlagen?

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. September 2025, 11:34

ich schließe mich auch dem Vorschlag in #11 von [ST3R30](#) an, mal die Suche nach einen MacBookPro16,4 in Erwägung zu ziehen. Preislich sind die jetzt auf fast gleichem Niveau, wie vergleichbare Windows-Nootbooks. Durchaus interessant und natives Windows geht da auch. [DerTschnig](#)

Die ersparte Zeit beim Basteln stehen für deine Projekte zur Verfügung.

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. September 2025, 12:01

Wo steht hier was vom MacBook Pro 16,4?

Meine Devise zum hundertsten Mal.

Wer kein Windows oder Linux braucht, sondern nur Mac OS als alleiniges Betriebssystem und diesem seine lebenslange Treue schwört, der kaufe sich jetzt ein MacBook Air M4.

Jetzt und bis das der Tod euch scheidet. Amen ☐☐

Beitrag von „DerTschnig“ vom 19. September 2025, 14:00

So liebes Forum,

Hab mir ein T15 Gen 1 i7 CPU inkl 4K Display gegönnt.

Damit wäre dieses Thema geschlossen.

Weiter gehts dann in diesem Forum

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/60439-gelöst-thinkpad-t15-gen-1-hilfe-beim-powermanagement/?postID=804388#post804388>

Dank Euch sehr

P.S. Brauch ich außer den 32 GB RAM Riegel und die 2 TB SSD noch eine andere Hardware um den T15

bis Tahoe am Laufen zu halten.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 19. September 2025, 15:15

[DerTschnig](#)

wenn du powermanagement, usb, grafik, wlan, bluetooth, webcam und sound? eingerichtet hast vermutlich nicht. die liste ist offen für weiteres 😊

Ig 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. September 2025, 16:05

[DerTschnig](#)

Ab Tahoe brauchst du auf jeden Fall einen USB-Netzwerk-Adapter.

LAN und WLAN funktionieren nicht oder noch nicht.

Auf jeden Fall würde ich Sequoia installieren und so lange nutzen wie es geht.

Das hat aber nicht unbedingt was mit dem Lenovo T15 zu tun.

Es betrifft so ziemlich alle Hackintosh-Nutzer.

Bluetooth funktioniert.

Sound funktioniert noch nicht.

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. September 2025, 20:26

Also bei mir funktioniert LAN mit IntelEthernemausikext und WLAN mit Itlwm + Heliport.app. Verstehe nicht weshalb es nicht geht. Habt ihr da grundlegend andere Hardware verbaut, nur wegen dem 4K Display? [DerTschnig](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. September 2025, 20:43

[Arkturus](#) Heliport hat gemeldet, dass Itlwm nicht geladen wurde.

Habe die empfohlene Alpha-Version von Heliport.

Hast du eventuell lilubetaall in den Boot-Parametern?

Stimmt. Hatte den auch bei Tahoe auf dem Z490.

Grrrr!!! Habe es eben bei Acidanthera auf Github gelesen.

-revbeta (or -lilubetaall) to enable on macOS older than 10.8 or newer than 26

Werde das gleich mal testen.

itlwm läuft nicht

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. September 2025, 21:13

Schau mal in meine EFI im Thread zum PM. [bluebyte](#)

Bin gerade mobil unterwegs.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 19. September 2025, 21:20

[Zitat von bluebyte](#)

[DerTschnig](#)

Ab Tahoe brauchst du auf jeden Fall einen USB-Netzwerk-Adapter.

LAN und WLAN funktionieren nicht oder noch nicht.

Auf jeden Fall würde ich Sequoia installieren und so lange nutzen wie es geht.

Das hat aber nicht unbedingt was mit dem Lenovo T15 zu tun.

Es betrifft so ziemlich alle Hackintosh-Nutzer.

Bluetooth funktioniert.

Sound funktioniert noch nicht.

Alles anzeigen

Dank Euch.....

Werde noch oft Eure Hilfe brauchen denk ich.....

Ja..... Sequoia wird mal das erste System sein.

Am 9900K Hacki läuft Tahoe eigentlich super bis auf WLAN.....alles andere eigentlich sehr gut

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. September 2025, 20:56

[DerTschnig](#) und [Arkturus](#) WLAN und LAN laufen jetzt. Ich musste Apple-Vtd deaktivieren.

Hatte das bei mir angelegt, weil ich viel mit virtuellen Maschinen experimentiere, z.B. VMWare Fusion. Ab Tahoe läuft das aber nicht mehr so wie früher. Von daher, jetzt alles prima.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 23. September 2025, 08:34

```
christophglantschnig — OpCore-Simplify.command — Python · OpCore-Simplify.command — 10...
=====
# Select ACPI Tables
=====
1. Quit
Please drag and drop ACPI Tables folder here: █
```

Mein T15 ist gerade gekommen..... Schaut alles

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/60527-lenovo-t15-gen-1-erstes-letztes-und-nachhaltiges-leistungsstarkes-hack-book-f%C3%BCr/>

sehr gut aus.

anbei meine sniffer Datei.

Stehe aber auf der Leitung.

Welche ACPI Table möchte er haben?

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. September 2025, 09:05

Die du mit OC-Simplify ausgelesen hast.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 23. September 2025, 12:23

OC-Simplify über Windows oder OSX ?

Muss das [BIOS update](#) gemacht werden?

[BIOS Einstellungen](#) aus diesem Thread von [Arkturus](#) ?

[Gelöst !!! ThinkPad T15 gen 1 Hilfe beim Powermanagement](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. September 2025, 12:31

Natürlich über Windows.

Das Werkzeug ist unter Mac OS so gut wie nutzlos.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 23. September 2025, 12:35

Sorry, bin a Trottel

hab die Sniffer Datei über OSX geöffnet.....

Komm einfach nicht via Bootstick auf das Open Core Menü obwohl ich im Bios den Bootstick einstelle.

So schaut mein BIOS aus

Muss ich ein anderes BIOS auch Raufspielen?

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. September 2025, 14:27

Neustes BIOS ist 1.33 [DerTschnig](#)

Ob das gebraucht wird ☐☐

Beitrag von „DerTschnig“ vom 23. September 2025, 14:54

Danke [Arkturus](#)

Also muss es kein bestimmtes BIOS sein?

Hab derzeit einfach nur das Problem, das der Boot USB Stick mit OPEN Core nicht genommen wird.

Stell den Bootstick in den Optionen ein.....

Beim Starten Blinkt er 3x und dann startet Windows.

Stick selber sollte aber funktionieren. Funktioniert z.B mit OC und meinem MBP 2012 auch..

Was könnte das Problem sein

anbei meine 1. config

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. September 2025, 15:01

Du bist kein Trottel, sondern ein Neuling in Sachen Notebook. Ein HackBook war schon immer die Meisterprüfung. Ist eben etwas anspruchsvoller als ein Desktop-PC.

Hast du irgendwelche Microsoft-Ordner auf dem Boot-Stick?

Dann kann ich dieses nachvollziehen.

Secure Boot im BIOS?

Später, Bei einem Dualboot musst du die UEFI-Einträge für Mac OS in der Openshell setzen.

Ich empfehle unsere EFI hochzuladen.

Bin noch auf Arbeit.

Keine Angst. Das Teil läuft auch gut mit Tahoe. Brauchst eben etwas Zeitt.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 23. September 2025, 15:35

Danke [bluebyte](#)

Werd ich machen..... wo finde ich Eure aktuelle TAHOE EFI?

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. September 2025, 16:07

DAS UEFI BIOS des T15 hat mit OC gewisse Probleme. Für den späteren Boot von der Disk wirst du ein UEFI Label für die BOOTX64.EFI erstellen müssen. Geht am besten über openShell. Wenn du in der EFI des Bootstick den Microsoft Ordner drin hast wird der bevorzugt. Musst du löschen oder umbenennen. Dann wird OC auch gestartet. [DerTschnig](#)

Beitrag von „DerTschnig“ vom 24. September 2025, 13:57

Danke [Arkturus](#) und [bluebyte](#)

Das Problem mit dem Boot war, dass ich den Bootstick über den Terminal erstellt habe.

Mit dem Disk Creator hat es nun geklappt.

Nun steh ich da.....

USB Kext hab ich auf Tahoe angepasst.

Könnt ihr mir helfen.....

Update: 24.09.25 17:43



aktueller Stand

Beitrag von „bluebyte“ vom 24. September 2025, 21:08

IntelBTPatcher nur bis MaxKernel = 24.9.9?

Bei mir steht da nichts bei MinKernel und MaxKernel

prev-lang:kbd -> de:3

MacBookPro 16,3 ist raus seit Tahoe. Aber irrelevant bei SkipBoardId und revpatch=sbvm.

(Ich habe vor kurzem trotzdem umgestellt auf MacBookPro 16,1)

Für die Installation brauchst du LAN-Kabel, weil die Heliport.App nach dem Login geladen werden muss. Das kann im Mac OS in den Systemeinstellungen automatisiert werden.

Habe mal mit meiner EFI verglichen. Finde bei dir sonst nichts gravierendes.

Du brauchst Opencore 1.0.6 [DEV]

Beitrag von „DerTschnig“ vom 24. September 2025, 23:05

danke [bluebyte](#)

Hab noch ein paar Tipps von dir eingebaut

Hab eigentlich viele aus dem Netz zusammengebastelt

Jetzt bin ich soweit... siehe Bilder

Install könnte losgehen..... muss morgen mal die 2 TB einbauen.

Ich denke es is schlau zuerst zu Partitionieren (500 Windows, 1,5 OSX), dann windows installieren und dann OSX.

Hätt noch Fragen:

1.) Brauch ich, oder für was braucht man XHCI-unsupported.kext

Soll ja mit der USB Kext erledigt sein? oder

2.) Du hast ja den CPU Friend drin? Werd ich den auch brauchen?

3.) Könntest du nochmal so lieb sein und meine KEXTE durchsehen.

Ehrlich gesagt traue ich mich ein paar nicht scharf zu schalten, weil ich nicht genau weiss für was sie genau sind. (Hab ich für meinen Hacki nie gebraucht)

Sorry für meine Unwissenheit

Freue mich schon wenn des Teil läuft

Guten Nacht und glg

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. September 2025, 06:21

[DerTschnig](#) Der  ist in einem Forum der Lohn der Helfenden. 

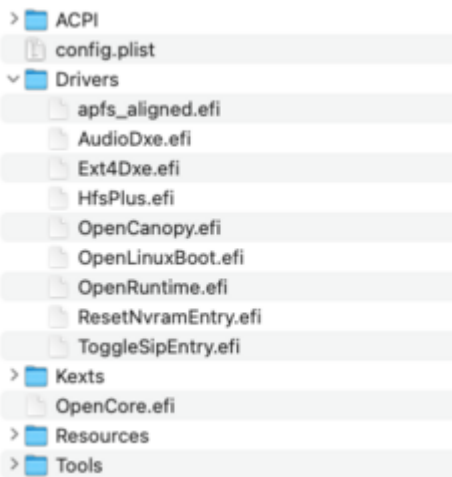
Beitrag von „DerTschnig“ vom 25. September 2025, 07:25

[bluebyte](#) und [Arkturus](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. September 2025, 09:05

das mit den Daumen müssen wir wohl noch üben 

Beitrag von „DerTschnig“ vom 25. September 2025, 16:08



Du bist kein Trottel, sondern ein Neuling in Sachen

Notebook. Ein HackBook war schon immer die Meisterprüfung. Ist eben etwas anspruchsvoller als ein Desktop-PC.

Hast du irgendwelche Microsoft-Ordner auf dem Boot-Stick?

Dann kann ich dieses nachvollziehen.

Secure Boot im BIOS?

Später, Bei einem Dualboot musst du die UEFI-Einträge für Mac OS in der Openshell setzen.

Ich empfehle unsere EFI hochzuladen.

Bin noch auf Arbeit.

Keine Angst. Das Teil läuft auch gut mit Tahoe. Brauchst eben etwas Zeitt.

Alles anzeigen

Lieber [bluebyte](#) Lieber [Arkturus](#)

Bin jetzt soweit.

Wie läuft das genau mit den UEFI Einträgen und dem DUAL Boot von Windows und OSX?

Wollte es wie am Hacki mit den Treibern lösen. Funktioniert aber leider nicht...

Bin dankbar für einen Tipp

glg Christoph

Beitrag von „Arkturus“ vom 25. September 2025, 16:26

Die Ursache hatte ich ja schon erklärt.

Da gibt es einige Beschreibungen zur Erstellung des UEFI-Label für die BOOTX64.EFI und auch mehrere Wege dahin. Ich mache es mit der OpenShell die Du unter Misc/Tool einbinden musst.



Wenn Du dich in der UEFI-Shell befindest musst die ESP suchen, in der die Boot-EFI liegt und dann per cd in /EFI/BOOT wechseln. Der Befehl lautet dann "bcfg boot add 0 BOOTX64.EFI OpenCore"

Anstelle OpenCore kannst du auch was anderes nehmen. Dann dürfte OC im Bootmenü erscheinen. Da du nur eine Disk im T15 hast, ist es wohl nicht schwierig die ESP zu finden.

[DerTschnig](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. September 2025, 19:44

[DerTschnig](#) Das ist der 👍

Wenn der Tipp hilfreich war, einfach mal als Dankeschön drauf klicken.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 26. September 2025, 12:18

So liebes Forum.....

Eigentlich bin ich jetzt schon ganz zufrieden.....und es läuft eigentlich schon alles.

Werde am WE noch das Problem an gehen, dass der T15 aus dem Sleep nicht rauskommt.

Dachte die Lösung ist die Verwendung der CPUFriend.kext (<https://github.com/aruhantaus> dieser Seite.

Ja, den Pfad von Windows werd ich auch noch am WE suchen.

Derzeit wird ja die GPU noch nicht korrekt angezeigt. Is des nur Kosmetik oder muss ich noch was ändern?

Dank Euch

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. September 2025, 14:56

[DerTschnig](#) Das der T15 im Sleep ist erkennst du daran, dass die LED vom Power Button langsam pumpt.

Wenn der T15 im Sleep ist, dann reicht ein kurzer Druck auf den Power Button.

Hier mal ein kurzes Video aus meinem Youtube-Kanal

[Sleep or not sleep, that's the question](#)

Beitrag von „DerTschnig“ vom 26. September 2025, 15:02

[bluebyte](#)

Macht er ja..... pumpt langsam.....Drück den Power Button..... Bildschirm werd a bissl heller.

Des wars.....

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. September 2025, 15:07

Mal auf eine Taste drücken oder die Maus bewegen.

Dann müsste es klappen.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 26. September 2025, 15:47

Nein [bluebyte](#)

Alles probiert, aber der Button braucht lange bis er blinken anfängt, ich glaube zuerst ist sleep und dann geht er in den ruhezustand. Vielleicht einfach den Sleep mode ändern. Nach Tastendruck wird nur das Display heller aber es kommt kein Bild.

Beitrag von „artmusic“ vom 26. September 2025, 16:40

sorry habe jetzt nicht alles gelesen- habt Ihr schon Geekbench Mark gepostet?

Würde das gerne mit meinen Dell Hackintosh vergleichen- Danke!

Beitrag von „Arkturus“ vom 26. September 2025, 18:05

Das Problem mit WakeUp hatte ich auch. Die CPUFriendDataProvider.kext von @Anuhuant ist für eine i7 10510U, wenn du eine 10610U hast musst du DataProvider ggf. selbst generieren. Aber das ist von mir nur eine Vermutung. [DerTschmig](#)

Beitrag von „DerTschmig“ vom 27. September 2025, 08:01

Danke [Arkturus](#)

Muss die CPUFriendDataProvider möglichst auf Windows erstellt werden?

Oder reicht OSX, und ich klicke derweil CPUFriend.kext raus?

Hab gesehen es gibt auch eine HibernationFixup.kext

<https://github.com/acidanthera/HibernationFixup/releases>

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. September 2025, 11:34

Diese Datei ist dafür zuständig, dass die CPU bei Nichtnutzung in den Leerlauf geht.


Hat auf keinen Fall was mit Hibernate zu tun.


Eigentlich brauchst du nicht mehr, als was dir OC-Simplicity generiert hat.

Man braucht da nicht jeden Scheiß reinhauen den es gibt.

Viel hilft nicht immer viel.

Den CpuFriendDataProvider.kext kannst du unter Mac OS anfertigen.

Da gibt es ein Terminal-Script und eine tolle Anleitung von [ST3R30](#)  die wirklich jeder Newbie versteht.

Also keine große Sache. Auch nicht für Musiker. 

https://github.com/5T33Z0/Giga...l_Files/CPU_Pwr/README.md

Beitrag von „Arkturus“ vom 28. September 2025, 13:38

ich hatte wegen der Probleme mit dem PM und WakeUp eine Thread aufgemacht und quasi in letzter Sekunde vor dem Aufgaben den Hinweis von [ST3R30](#) aka @5T33Z0 nochmals genauer angesehen und dann in der Readme von @aluhant den Hinweis auf dessen Lösung der CPUFriend gefunden. Das habe ich [hier](#) beschrieben. Mehr will ich dazu nicht mehr ausführen.

EDIT: [DerTschmig](#) [bluebyte](#)

Ich weiß nicht wie @anuhant die CPUFriend.kext + CPUFriendDataProvider.kext generiert hat. Ich habe das heut mal selbst neu gemacht und die Kext mit one-key-cpufriend und 800Mhz geniert. Jetzt funktioniert allein der CPUFriend.kext ohne DataProvider.

CPUFriend.kext wird auch geladen und WakeUp funktioniert. Ich muss also meine Meinung revidieren.

Werden nochmals Test mit 1200Mhz machen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. September 2025, 13:57

[Arkturus](#)

CpuFriend.kext = ausführbare Binärdatei

CpuFriendDataProvider.kext = info.plist die im Terminal angelegt wird

CpuFriend.kext liest die Informationen aus CpuFriendDataProvider.kext

Ohne CpuFriendDataProvider.kext ist der CpuFriend.kext nutzlos.

Schau mal rein mit "Paketinhalt anzeigen".

CpuFriend ist nur erforderlich, wenn eine CPU verwendet wird, die Mac OS nicht kennt und für die keine VectorFrequencyEntries im X86blablaschlagmichtotPlugin existieren.

Bestes Beispiel ist hier wohl der Intel I9-10850K.

Oder alles was nach Cometlake kommt.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 28. September 2025, 15:36

[bluebyte](#)

Hab ich erstellt..... (Anhang)

SLEEP ist aber auch nicht besser geworden.

Welchen Framebuffer verwendet ihr für die UHD 630 ?

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. September 2025, 08:56

Vielleicht muss ich mal nach Deaktivierung einen NVRAM Reset machen, möglicherweise bleibt das was hängen und ein Reboot reicht nicht. War am KBL-Desktop mit der Intel-BT mal so. Das CPUFriend ohne DataProvider nutzlos ist wusste ich und n.m.E. wurde der ohne DataProvider gar nicht geladen. Das kann ich jetzt nicht mehr nachvollziehen. Jedenfalls war gestern der CPUFriend.kext ohne aktiviertem DataProvider im HackinTool unter Extensions zu sehen. Das spricht für die NVRAM-Vermutung.

EDIT: [DerTschnig](#) Du hattest meinen Thread zum PM gelesen. Dort findest Du eine [EFI](#), die [cobanramo](#) überarbeitet hatte. Schon in meiner Ursprünglichen Version ist an angepasster DP mit Framebuffer für die UHD630 enthalten. Dazu hatte ich einen [Workaround](#) von [ST3R30](#) genutzt, der aber nicht endgültig zum Erfolg führte aber vielleicht ein Puzzelstein dahin.

EDIT: Ich habe erstmal keine Erklärung, aber tatsächlich funktioniert PM mit WakeUp inzwischen auch ohne CPUFriend.kext. Bin gespannt, ob das nachhaltig ist. [bluebyte](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. September 2025, 16:26

Ich habe gar keinen speziellen Framebuffer für die Grafik angelegt.

Unter den DeviceProperties steht nur das, was mir OC Simplicity generiert hat.

Habe in die EFI kaum Arbeit reingesteckt gesteckt.

Bin froh, dass es so läuft wie es läuft. Hatte das Teil mit im Urlaub und war zufrieden.

Zum Arbeiten unter Mac OS nehme ich sowieso meinen Mac Mini M2 oder die zwei Hackintosh-Desktop.

Ausserdem steht im Büro von meiner Frau noch ein Mac Book Air M2.

Man muss nicht überall Mac OS draufprügeln.

Beitrag von „Arkturus“ vom 29. September 2025, 18:09

genau genommen geht es um das Beheben des BlackScreen nach WakeUp. Da Du ja von Anfang an natives PM hattest, musst du es nicht weiter beachten [bluebyte](#)

Für [DerTschnig](#) könnte es interessanter sein, wenn er das Problem nicht mit anderen Mitteln beheben kann. In der Rubrik [Inject-EDID](#) hat [ST3R30](#) das Thema behandelt. Möglich, dass es nicht ohne weiteres von einem anderen TinkPad übernommen werden kann und [DerTschnig](#) die Prozedur selbst abarbeiten muss.

EDIT: Nachdem ich nochmal die Übersetzung gelesen habe, ist das wohl für meine Hardware gar nicht zutreffend. Da muss ich nun passen und bin froh, dass mein T15 nach WakeUp funktioniert.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 30. September 2025, 08:51

Danke wie immer an [Arkturus](#)

Hab den Tipp mittels [Inject-EDID](#) gemacht. Derweil ist es nicht besser geworden.

Kann natürlich sein, dass ich einen Fehler gemacht habe. (Daten hab ich angehängt)

Hab jetzt echt schon vieles probiert. CPUFriend, gewechselt auf 16,1..... usw. komm einfach nicht weiter.

Hab auch die Quirks aus der vorgeschlagenen EFI angepasst.

Lieber [Arkturus](#)

Du hast ja den "Heiligen Gral" schon gefunden. Kann es sein, dass dies der Schlüssel ist ? Eine unvollständige ACPI

[Gelöst !!! ThinkPad T15 gen 1 Hilfe beim Powermanagement](#)

Bei vielen probieren und testen bin ich halt draufgekommen, dass einigen Sachen das Hackbook sehr "laggy "machen.

Fast unverwendbar. CPU fast immer am Anschlag. Mit der aktuellen EFI lässt es sich wirklich fein arbeiten.

Gott sei dank gibts da noch diese App

<https://keepingyouawake.app>

Danke für Eure große Geduld [bluebyte](#) [Arkturus](#)

[Zitat von Arkturus](#)

Vielleicht muss ich mal nach Deaktivierung einen NVRAM Reset machen, möglicherweise bleibt das was hängen und ein Reboot reicht nicht. War am KBL-Desktop mit der Intel-BT mal so.

Das CPUFriend ohne DataProvider nutzlos ist wusste ich und n.m.E. wurde der ohne DataProvider gar nicht geladen. Das kann ich jetzt nicht mehr nachvollziehen. Jedenfalls war gestern der CPUFriend.kext ohne aktiviertem DataProvider im HackinTool unter Extensions zu sehen. Das spricht für die NVRAM-Vermutung.

EDIT: [DerTschnig](#) Du hattest meinen Thread zum PM gelesen. Dort findest Du eine [EFI](#), die [cobanramo](#) überarbeitet hatte. Schon in meiner Ursprünglichen Version ist an angepasster DP mit Framebuffer für die UHD630 enthalten. Dazu hatte ich einen [Workarround](#) von [ST3R30](#) genutzt, der aber nicht endgültig zum Erfolg führte aber vielleicht ein Puzzelstein dahin.

EDIT: Ich habe erstmal keine Erklärung, aber tatsächlich funktioniert PM mit WakeUp inzwischen auch ohne CPUFriend.kext. Bin gespannt, ob das nachhaltig ist. [bluebyte](#)

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. September 2025, 09:47

[DerTschnig](#) Ich schrieb ja schon, dass ich beim lesen der Übersetzung zu m Inject-EDID erkannt hatte, dass dieser Worarround für mein T15 nicht zutrifft, bei einem 4k kann es sehr wohl helfen, wenn die richtige Auflösung in den Einstellungen zum Display nicht auftaucht. [ST3R30](#) hat das ja beschrieben. Ich habe kein 4k und meine Auflösungen sind alle vorhanden, es muss bei mir nichts injected werden.

"injecting the EDID only makes sense, if you need a specific resolution and/or display refresh rate (higher or lower) that is supported by the display panel but is not available in the display settings menu!"

Du kannst prüfen, ob der Inject bei dir funktioniert:

- Verify that the EDID has been applied. Open Terminal and enter:

```
ioreg -lw0 | grep -i "IODisplayEDID" | sed -e 's/.*<///' -e 's/>///'
```

Da steht dann noch ein alternatives Bootarg zum, HibernateFixup.kext. : `boot-arg -hbfx-disable-patch-pci`

hattest Du diese schon probiert?

Zunächst hatte ich genau die Symtome, die Du auch beschrieben hattest. Blacksreen nach WakeUp, man sieht nur das die Hintergrundbeleuchtung anspringt und macOC läuft auch im Hintergrund weiter. Hatte auch an anderer Stelle mal beschrieben. Während eines Updates war das Display deaktiviert und lies sich nicht wieder reaktivieren. Habe dann alles in Ruhe lassen und das Update ist durchgelaufen.

Bei mir funktioniert jetzt sleep & Wakeup mit hibernatemode 3 und ohne weitere Bootargs sowie auch ohne CPUFriend.kext. Eine Erklärung dazu habe ich aber nicht und glaube auch dass ich schon deshalb hier mit meinem Halbwissen nichts weiter beitragen kann. Muss den [Thread](#) dazu noch ergänzen.

Beitrag von „DerTechnik“ vom 30. September 2025, 20:48



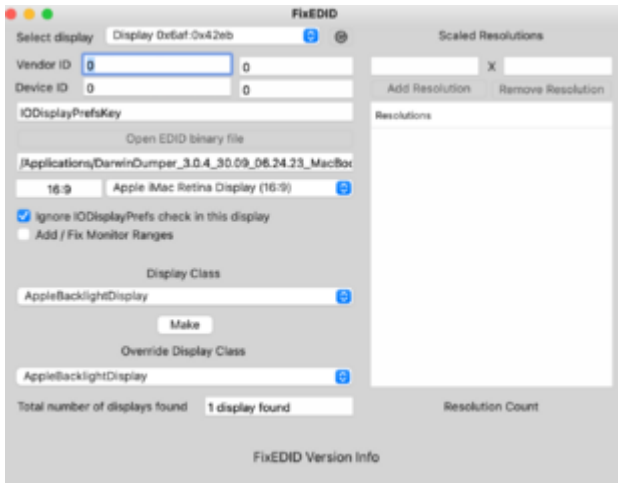
Schönen Abend [Arkturus](#)

Ja habe schon vielen probiert. Auch den HibernateFixup.kext

Leider keine Besserung eingetreten.

EDID hab ich auch gemacht..... ich hoff es war so richtig. Hat aber für WAKEUP auch nichts gebracht. Ich bleib mal dran.

Habe Tahoe drübergebügelt und gehofft, dass es mit Hibernatemode 3 sich alles in Wohlgefallen auflöst. Nix da....

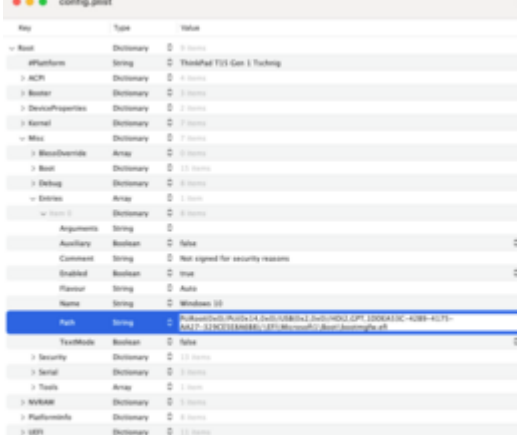


Bezüglich DUAL-Boot mit Windows.....

Folgende Beobachtung hab ich gemacht.

Wenn der Windows Ordner auf der EFI ist hab ich keine Möglichkeit OSX zu Booten. Es fährt automatisch Windows hoch. Hab mir einfach so geholfen, dass ich den Windows Ordner nach Windows1 umbenannt hab. So funktioniert es. Könnt mir jetzt einfach so helfen, dass ich für den WINDOWS Start einfach einen Bootstick hab wo es einen WINDOWS Ordner gibt.

Aber bin gerade dabei den Windows Pfad unter Misc/Entries/ einzutragen.



Hoffe es könnte so funktionieren.

Dank Euch

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. September 2025, 20:53

Es macht n.m.K. keinen unterschied welches macOS verwendet wird. PM funktioniert oder eben nicht. ☹️

Beitrag von „DerTschnig“ vom 4. Oktober 2025, 13:49

Hallo Liebes Forum, Hallo [Arkturus](#) Hallo [bluebyte](#)

Kann positives berichten. Hab im Netz eine SSDT gefunden welche meine Sleep Probleme gelöst hat. Einfach das kleine File reingelassen und die Disable_GPU_RP09 und keine andere SSDT war mehr nötig. Wirklich super....

Leider hab ich ein Problem mit dem Ton seit heute morgen.

Microsoft Teams wollte ein Update machen inkl. Soundtreiber und seitdem habe ich leider keinen Ton mehr am T15.(nur mehr Soundflower) Es muss aber fast mit Teams zusammenhängen.

Wenn ich von einer externen Platte hochfahre ist der Ton ganz normal da und funktioniert auch. Alles ganz komisch. Könnte natürlich das System neu aufsetzen aber ich dachte ich frag mal nach.

Dank Euch

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Oktober 2025, 17:34

Die SSDT-T15Gen1.aml hat einiges mehr drinnen als nur PM, u.a. auch XOSI, was vielleicht [bluebyte](#) interessieren wird. Ich teste gerade mal.

es gibt in der SSDT auch keine Hinweise auf den Urheber. Bei wem kann man sich bedanken?

Danke fürs Teilen [DerTschnig](#)

EDIT: Tatsächlich konnte ich jetzt ACPI aufräumen und habe auch nur die zwei SSDT's um einwandfrei mit dem T15 zu arbeiten. Prima Sache!! [DerTschnig](#) [bluebyte](#)

Beitrag von „DerTschnig“ vom 6. Oktober 2025, 19:10

Hi [Arkturus](#)

Wenn ich den Urheber im Netz finde schreibe ich Euch.

Beim Sound war das Problem leider wie so oft vor dem Bildschirm.

Hab mir eine Tahoe Partition vom Hacki gespiegelt. Da is ja klar das die Soundtreiber mittels OCLP-Mod eingefügt waren. Hab dann a update gemacht und dann waren sie natürlich weg.

So.... bei mir is auch wieder was weitergegangen.

WAKE UP ist kein Thema mehr.... Funktioniert alles super.

Hab mir jetzt die genau gemappt. Schaut alles ganz gut aus nur der Datendurchsatz ist sehr mager.

Hab ich da was übersehen.

Weiters ist mir aufgefallen, dass mein System schon teilweise sehr "laggy" ist.

Macht wirklich keine Freude zu arbeiten.....

Wenn das MTLCompilerService in der Aktivitätsanzeige kommt ist er wirklich fast nicht zu gebrauchen.

Was macht das MTLCompilerService?

Dank Euch

Beitrag von „MacPeet“ vom 6. Oktober 2025, 23:05

Welches macOS hast Du denn installiert? Vielleicht ist Tahoe schon ein wenig viel, insbesondere wegen der Grafiklastigen Glasoptik, etc.. Eine ältere noch unterstützte Version macht vielleicht mehr Sinn.

MTLCompilerService übersetzt Metal (Apple-Grafik-Sprache) in Code für die GPU.

Deine externe Sandisk hängt nur an USB2 480 Mbps, da kommt nicht mehr Speed bei rum.

Beitrag von „bluebyte“ vom 7. Oktober 2025, 12:18

Am besten lief bisher Ventura.

Gefiel mir mit dem WLAN ohne Heliport am besten.

Sonoma hatte ich nicht probiert.

Sequoia lief auch ganz gut.

Bei Tahoe denke ich mir meinen Teil. Es macht den Eindruck, dass Apple für Intel-Maschinen nur noch das Nötigste an Arbeit investiert.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 7. Oktober 2025, 12:28

[bluebyte](#)

Wie laufen bei dir die USB Ports..... mit Speed?

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Oktober 2025, 14:20

[DerTschnig](#) Deine USB_T15_Gen_1_Map.kext zeigt insgesamt nur 5 Ports. Das erscheint mir sehr wenig. Die hast extern 2 USB3.2 + 2 USB2 als USB-A

und einen USB-C 3.2 Port. Thunderbolt hat einen eigenen Controller und erscheint nicht. Dazu kommt intern BT / Webcam /USBHost dazu. Das musst Du mal prüfen.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 7. Oktober 2025, 16:06

Danke [Arkturus](#)

Hab mal eine vom T14 im netz gefunden. Hab sie auf Tahoe angepasst.

Hoffentlich richtig !!? Siehst du einen schweren Fehler.

Muss im BIOS auch was verändert werden?

Dank dir

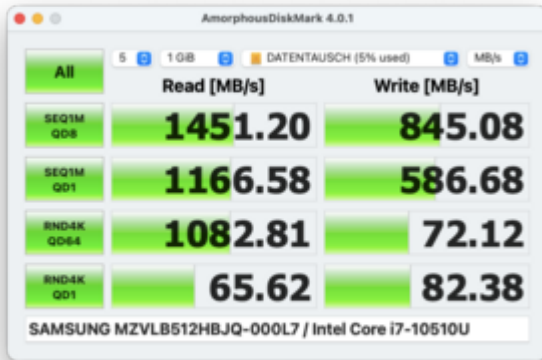
Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Oktober 2025, 18:34

Die Anzahl der USB-Ports stimmt mit der von meinem USB-Mapping überein. Kommt im Detail auch darauf an was im Bios alles aktiviert ist. Meine Portnummern sind deswegen anders als in deiner gefunden Mapping-Kext. Am besten schaust Du dir das Ergebnis im HackinTool an und änderst ggf. den Connector auf den richtigen Wert. Das hat ggf. Einfluss auf die Bandbreite.

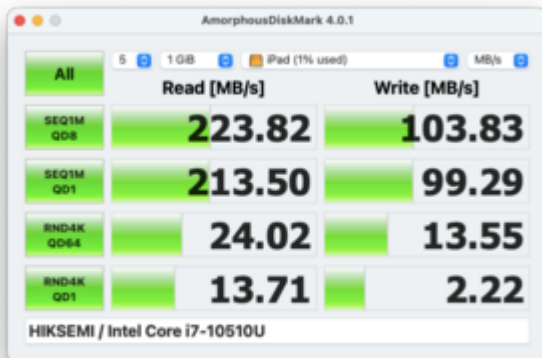
Bei mir sieht es so aus, USB-A belegt mit USB2 und 3 Geräten.



Die Thunderbolt 3 Disk hier hinter der Thinkpad TB3 Dockingstation AC40

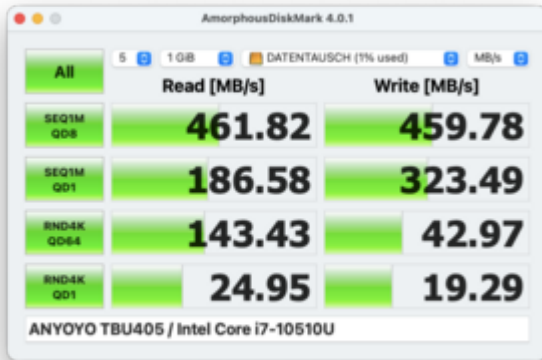


Der Hiksemi 256 GB USB-C Stick auf USBC-Port (5Gbs) ...



... und das ANYOY TB3 Gehäuse mit der Samsung NVMe auf USBC-Port (5Gbs).

Die Werte des ANYOYO auf USB-C entsprechen auch einer normalen SSD-Disk im handelsüblichen USB-Case. Die Unterschiede sind da marginal.



zuletzt ein 3.1 USB-Stick auf USB-A



(hier habe ich abgebrochen, dauert mit zu lange und Wert haben die letzten Werte wohl nicht.)

Hab die Gelegenheit heute genutzt und meine Mapping-Kext in Ordnung zu bringen. Da wurde USB-C-falsch oder gar nicht zugeordnet. Ich war in dem Irrglauben, dass USB-C über den Thunderbolt-Port läuft. Das funktioniert auch, auch aber ohne Hot-Plug. Der Stick muss vorm booten bereits stecken, so wie TB3 auch. Der USB-C Port mit Hot-Plug ist die Ladebuchse integriert. Da muss man drauf kommen, gelesen hatte ich das nirgends.

Beitrag von „DerTschmig“ vom 7. Oktober 2025, 18:53

[Arkturus](#)

jetzt bin ich ein wenig schlauer, und der Datendurchsatz passt super.

Du hast aber viele Controller ?

Beitrag von „bluebyte“ vom 7. Oktober 2025, 18:53

Würde mich gern an dem Thread beteiligen.

Im Moment habe ich nicht mal Zeit für mein eigenes Lenovo T15.

Das steht schon eine Woche unbenutzt neben meinem Schreibtisch auf dem Rollcontainer.

Ich kann bei meinem T15 am USB-C auch im laufenden Betrieb einen USB-Stick oder eine USB-Festplatte anmelden und abmelden.

Nur Thunderbolt 3 macht Probleme mit Hotplug. Hatte da schon mal was versucht anhand einer Anleitung hier im Forum.

Kann mein Gerät ja mal einschalten. 😞

Beitrag von „DerTschnig“ vom 7. Oktober 2025, 18:55

[bluebyte](#)

Datendurchsatz passt Mei dir ?

Edit: Dies wäre sehr nett

Beitrag von „bluebyte“ vom 7. Oktober 2025, 19:08

Habe da auch nicht so viele Anschlüsse.

Aktualisiert mit Nimbus 2000 und Kreisverkehr.

Und mit USB-Stick am USB-C.

Die T14.aml / T15.aml stammt von Github von Baio1977.

Die EFI von Baio1977 habe ich nie genutzt.

[DerTschnig](#) der [Arkturus](#) hat mehr Ports, weil er ein externes USB-Dock hat.

Beitrag von „Arkturus“ vom 7. Oktober 2025, 19:38

[DerTschnig](#) [bluebyte](#)

Welche Controller geladen werden hat nix mit dem Mapping zu tun, vielmehr mit den Einstellungen zum Thunderbolt 3 im BIOS. Das ist bei mir sehr eingeschränkt, hatte gesehen das die Möglichkeiten bei [bluebyte](#) umfangreicher sind.

Hot-Plug für Thunderbolt wäre nett. Ist aber entbehrlich. So wahnsinnig viel Geräte habe ich nicht. Beim USB-C klappt das ja.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 8. Oktober 2025, 09:52

Danke [bluebyte](#) und [Arkturus](#)

Jetzt hab ich genug Infos um ein guten Mapping zu erstellen.

☐ Entschuldigt bitte meine Unwissenheit aber kann es sein dass ich für funktionierendes Thunderbolt und USB

ein eigenes BIOS raufladen muss ?

Beitrag von „Arkturus“ vom 8. Oktober 2025, 10:11

Nein, Thunderbolt 3 kann im BIOS aktiviert und konfiguriert werden. Ein weiteres [BIOS Update](#) ist nicht erforderlich. [DerTschnig](#)

Du brauchst mindestens ein Thunderbolt Device und ein Thunderbolt Kabel mit dem elektrischen Blitz gekennzeichnet. Thunderboltkompatibel reicht allein noch nicht, wenn nicht das Blitzsymbol drauf ist.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 8. Oktober 2025, 11:20

Ok [Arkturus](#)

Dann fehlt bei mir grob noch was....

Thunderbolt taucht bei mir ja nichtmal im Systembericht auf

Beitrag von „bluebyte“ vom 8. Oktober 2025, 11:53

Im Systembericht taucht es bei Thunderbolt nicht auf. Aber woanders. Bin hier gerade auf Arbeit. Mein T15 steht zuhause.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 8. Oktober 2025, 17:28

[Zitat von bluebyte](#)

Habe da auch nicht so viele Anschlüsse.

Aktualisiert mit Nimbus 2000 und Kreisverkehr.

Und mit USB-Stick am USB-C.

Die T14.aml / T15.aml stammt von Github von Baio1977.

Die EFI von Baio1977 habe ich nie genutzt.

[DerTschnig](#) der [Arkturus](#) hat mehr Ports, weil er ein externes USB-Dock hat.

Alles anzeigen

Lieber [bluebyte](#)

kannst du mir nur bitte einen kleinen Tip (vielleicht mit an Bild) wie du zB die beiden HS02 Ports in der .kext getrennt hast. (Location Id)

Beitrag von „Arkturus“ vom 8. Oktober 2025, 19:28

Thunderbolt siehst du zuerstmal im HackinTool Rubrik PCI. [DerTschnig](#)

Wenn du tatsächlich auch ein Thunderbolt Device angeschlossen hast, dann siehst du das auch im Systembericht. Sofern du da nicht spezielle SSDT's erstellt hast, wird Hot-Plug nicht funktionieren. Deshalb musst du dein Setup vorm Booten anschließen. Weiter bin ich nicht und mir genügt der jetzige Stand.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 9. Oktober 2025, 16:03

so lieber [Arkturus](#) und [bluebyte](#)

Inkl Thunderbolt Kabel schaffe ich jetzt die 5 Gbps.

Aber wenn ich ein USB-C Kabel hab kann es ja nicht auf USB 2 Speed herunterfallen. Is aber so bei mir.

Vielleicht könnt ihr mir unter die Arme greifen!? Danke

Dafür hab ich eine Farbkalibrierung für Fotobearbeitung gemacht... 🤪

Beitrag von „Arkturus“ vom 9. Oktober 2025, 19:24

Bitte bedenke, das USB-C auf der Ladebuchse liegt und nicht auf der Thunderbolt/USB-C Buchse [DerTschnig](#)

Beitrag von „julian91“ vom 10. Oktober 2025, 09:41

Überlege auch grade nen T15 fürs office zu kaufen da ich doch zu gerne macOS nutze zum arbeiten

also wenn ich das richtig verstanden habe geht TB3 nicht hotplug dafür aber USB-C hotplug ? das würde mir ja schon reichen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Oktober 2025, 10:20

[julian91](#) bei meinem T15 ist das so. Was ich erst nicht erkannt hatte, USB-C liegt auf der Ladebuchse und das funktioniert ganz normal als USB. Der Thunderbolt Anschluss enthält auch USB-C, welches nicht Hot-Plug funktioniert. TB3 funktioniert, ob vollständig kann ich nicht

nachvollziehen. Verstehe ich zu wenig oder gar nichts von.

Beitrag von „bluebyte“ vom 10. Oktober 2025, 12:27

[julian91](#) das Thema TB-Hotplug wurde hier im Forum schon mal behandelt.

Aber so richtig schlau ist da keiner draus geworden.

[site:hackintosh-forum.de thunderbolt hotplug](https://www.hackintosh-forum.de/thunderbolt-hotplug) - Google Suche

[Thunderbolt Opencore Hackintosh - Installation Allgemein - Hackintosh-Forum - Deine Anlaufstelle für Hackintosh & mehr...](#)

Beitrag von „DerTschnig“ vom 12. Oktober 2025, 17:42

[Zitat von Arkturus](#)

Bitte bedenke, das USB-C auf der Ladebuchse liegt und nicht auf der Thunderbolt/USB-C Buchse [DerTschnig](#)

Dank dir.....

Aber ich sollte ja mindestens auch auf der Thunderbolt Buchse mit einem USB-C Kabel mehr als den jetzigen USB 2 Speed schaffen, oder?

Werds mir genau morgen Abend anschauen.

Alles anzeigen

Lieber [bluebyte](#) lieber [Arkturus](#)

Des Thema mit dem USB-Mapping muss ich leider lassen. Bei mir kommt einfach nie des raus wie bei Euch.

Mich verwirren schon die beiden HS2 Ports. Beim 9900K Hacki war des überhaupt kein Thema für mich.

Aber der T15 bringt mich zur Verzweiflung.

Sorry, für des bin ich leider zu Blöd

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Oktober 2025, 18:45

Ich habe meine USB-Mapping-kext auch nur editiert, weil windows.exe auch nur murx geliefert hat. Wenn Du damit alles zum Laufen bekommst dann ist doch gut. [DerTschnig](#)

Beitrag von „DerTschnig“ vom 12. Oktober 2025, 21:00

Danke [Arkturus](#)

vielen Dank, dass du Dein erarbeitetes Wissen und Werk weitergibst. Dank Dir

leider ist es auch nicht besser geworden.

Kann es sein, dass mir das abweichende SMBios

einen Strich durch die Rechnung macht.

Ihr verwendet 16,1? Ich bin wie mit sniffer erstellt auf 16,3.

Gibt's da Vorteile auf 16,1 ?

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Oktober 2025, 21:18

Wenn du 16,3 verwendest musst du das in der Info.plist der kext editieren. [DerTschnig](#)

Dann wird das auch funktionieren.

Das SMBIOS hatten wir geändert, weil die 16,3 wohl nicht mehr unterstützt werden soll. Das wurde n.m.E. bei macOS 26 erörtert.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 12. Oktober 2025, 21:42

[Zitat von Arkturus](#)

Wenn du 16,3 verwendest musst du das in der Info.plist der kext editieren. [DerTschnig](#)

Dann wird das auch funktionieren.

Das SMBIOS hatten wir geändert, weil die 16,3 wohl nicht mehr unterstützt werden soll. Das wurde n.m.E. bei macOS 26 erörtert.

hab ich geändert !!

Hmmm.....gibt's da noch andere Setzings in OC

Beitrag von „Arkturus“ vom 12. Oktober 2025, 22:03

Was siehst du im HackinTool unter USB und ggf. Im Systembericht? Funktioniert BT?

Wenn ich Display Port einstelle ist nach dem reboot wieder User Autorisation drin.

Wie habt es Ihr eingestellt?

EDIT:

Betrifft natürlich den Thunderbolt Port....

Brauch ich unbedingt einen Hub? Teste immer mit einem Apple Thunderbolt Kabel und einer externen SSD

Beitrag von „Arkturus“ vom 15. Oktober 2025, 17:59

hier sind meine Einstellungen zu sehen [DerTschnig](#) Beachte auch die Hinweise in der Seitenleiste.



EDIT: Ich habe meine USB-Mapping-Kext mal mit Hackintool aufgeräumt. Dabei gehen allerdings die Einträge usb-port-number verloren und HackinTool packt alle Ports in ein XHC. Sonst funktioniert alles sauber.

